

Ab Montag, den 2.11.2020 steht uns ein erneuter zunächst zeitlich befristeter Lockdown bevor. Anders, als beim ersten Mal sind die Alten- und Pflegeheime nicht mit einem generellen Besuchsverbot belegt. Das ist auf der einen Seite vernünftig, fordert uns jedoch auf der anderen Seite zu einer erhöhten Aufmerksamkeit, Vorsicht und verantwortungsbewusstem Handeln in allen Bereichen.

Die Maßgabe der Kanzlerin lautet: Reduzierung der Kontakte um 75%.

Wir wissen inzwischen viel mehr über die Verbreitung des Virus, als in der ersten „Welle“. Weil der häufigste Infektionsweg über die Aerosole geschieht, haben wir unser Hygienerezept erneut überarbeitet und legen ab Montag folgende Veränderung fest:

In der gesamten Einrichtung und auf unserem Außengelände gilt Maskenpflicht, Besucher tragen grundsätzlich eine partikelfiltrierende FFP Maske der Klasse 2 ohne Ventil. Diese Masken sind auf dem Markt verfügbar und bieten Schutz für Träger und Gegenüber. Sie sind mehrfach verwendbar. Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, sich für einen Besuch in unserer Einrichtung damit zu bevorraten. Gemäß der niedersächsischen Verordnung vom 23.10.2020 sind wir als Einrichtung verpflichtet, darauf hinzuweisen und darauf hinzuwirken, dass diese Pflicht eingehalten wird. Weiterhin verpflichtet uns die Verordnung darauf, dass von denjenigen, denen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes nicht möglich ist, ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

Das Tragen der FFP 2 - Masken erfordert aber in gleicher Weise wie bisher die Einhaltung aller anderen Hygieneregeln wie Händewaschen/Händedesinfektion und Einhaltung der Abstandsregel von mindestens 1,50m.

Da dies in manchen Situationen im Bewohnerzimmer schwer einzuhalten ist, appellieren wir an alle Besucherinnen und Besucher, so lange es das Wetter zulässt, sich im Garten zu treffen bzw. die „Fensterl-Variante“ für einen Kontakt zu nutzen.

Eine weitere Möglichkeit, die Kontakte zu reduzieren liegt auch darin, grundsätzlich gemeinsam mit Ihrem Angehörigen zu überlegen, ob ein täglicher Besuch erforderlich ist, oder ob es nicht auch jeder zweite oder dritte Tag sein kann. Damit hätten wir ja schon eine Reduktion von wenigstens 50% erreicht...

Nach wie vor gilt auch unser dringender Appell an alle, die Zeit des Besuches auf eine halbe Stunde zu beschränken.

In der gestrigen Pressekonferenz wurde auch darauf hingewiesen, dass Reisen – auch Verwandtenbesuche – in den nächsten vier Wochen nicht stattfinden sollen. Wir leiten für uns die eindringliche Bitte ab, dass Sie in den nächsten vier Wochen darauf verzichten, Ihre Angehörigen nach Hause zu holen.

An dieser Stelle sei noch einmal der Hinweis erlaubt, dass in der Einrichtung I-Pads vorhanden sind, über die per Video Kontakt aufgenommen werden kann. Bitte wenden Sie sich hierfür an die Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes (78965-28 oder 29)

Alle Alten- und Pflegeeinrichtungen sind aufgerufen, ein Testkonzept zum Umgang mit Antigen-Schnelltests zu erstellen. Wir haben unser Konzept durch unsere externe Hygienefachkraft überprüfen lassen und dem Gesundheitsamt vorgelegt. Es besteht bereits Kontakt zu einem Dienstleister, der uns mit den entsprechenden Schnelltests beliefern kann. Wir hoffen sehr, dass es hier nicht zu Liefer-Engpässen kommt. Wir warten nun auf die Freigabe durch das Gesundheitsamt.

In der Öffentlichkeit wurde und wird viel darüber diskutiert, dass die Besuchsrechte des einzelnen Bewohners nicht unverhältnismäßig eingeschränkt werden dürfen. Das sehen wir ganz genauso und sind überzeugt davon, dass wir mit der Einführung der neuen Regel zum Tragen der FFP-2

Masken und dem Einhalten aller anderen bisher geltenden Regelungen einen guten Weg finden, weiterhin Besuche und die so wichtigen sozialen Kontakte „nach draußen“ zu erhalten. Weiterhin gilt - und wir erleben es ja zurzeit in Lüneburg - : Im Falle einer Infektion wird das gesamte Haus geschlossen.

Wir alle tragen eine hohe Verantwortung in diesen Zeiten. Lassen Sie sie uns wirklich gemeinsam tragen!

Lüneburg, 29.10.2020



Elisabeth Gleiß
Oberin



Christine Krüger
Heimleitung